

Vom preußischen Marsch bis zur flotten Samba

Nachwuchsausbildung und Vereinsleben werden beim Spielmannszug großgeschrieben

Großer Festzug

SIMMERATH. Zum Festzug am Sonntag, 16. Mai, ab 14.30 Uhr erwartet der Spielmannszug die Teilnahme von 18 befreundeten Musikvereinen. Dazu kommen noch die Ortsvereine, so dass sich etwa 25 Gruppen einfinden werden. Aufstellung nimmt die Gesellschaft in der Fuggerstraße.

Weitere Stationen:

- Rathausplatz
 - Robert-Koch-Straße
 - Kammerbruchstraße bis zur Kreuzung
 - Hauptstraße
 - Völligweg
 - Kirchplatz
 - Vorbeimarsch auf Höhe Sparkasse / Wäscherei Offermann
 - zurück zum Rathausplatz.
- Die gesamte Bevölkerung ist dazu eingeladen, den Zugweg zu säumen und anschließend das »Freiluftkonzert« auf dem Rathausplatz zu genießen. Dort werden alle Spielleute gemeinsam den Verbandsmarsch und den Fliegermarsch anstimmen. Anschließend geht es zum Ausklang mit DJ Rudi Pahlke ins Festzelt.

Der Spielmannszug Simmerath hat seine Ausbildung auf eine solide Basis gestellt und kann sich über Nachwuchsprobleme nicht beklagen.

SIMMERATH (AS). Zwanzig junge Musikerinnen und Musiker spielen zur Zeit im Korps mit, acht befinden sich in der Ausbildung. Sie werden ihren ersten Auftritt wahrscheinlich Ende Juni auf der Kirmes haben. Der Einstieg für Kinder und Jugendliche ist ohne musikalische Vorkenntnisse möglich. Nach den Sommerferien 2004 soll wieder eine neue Gruppe gegründet werden.

Gesucht werden vor allem noch Interessenten für das Trommelspiel. Ansprechpartner dafür ist Sascha Hermanns, Tel. 02473 / 87250; für die Flötenausbildung: Wolfgang Schmidt (Tel. 02473 / 6750), Sandra Manthei und Claudia Münchrath.

Die gute Ausbildung scheint Früchte zu tragen: Bei Solistenwettstreiten finden sich die Simmerather Spielleute immer wieder auf hervorragenden Platzierungen wieder.

Das Repertoire des Spielmannszuges hat sich in den vergangenen Jahrzehnten



Bei allen größeren Festivitäten in Simmerath und Umgebung ist der Spielmannszug mit dabei.



Besonders wichtig für den Verein ist die solide Ausbildung des musikalischen Nachwuchses.

stets verändert: Wurde früher reine preußisch-militärische Marschmusik gespielt, so holen die Musiker jetzt bei Konzertauftritten schonmal die Kongas raus und legen eine flotte Samba, Rumba oder einen amerikanischen Marsch aufs Parkett. Zum lebendigen Vereinsleben gehören natürlich auch Ausflüge, Radtouren, Weihnachtsfeiern und die Teilnahme am Stiftungsfest der Feuerwehr. Übrigens: Für 2005 plant der Spielmannszug ein Frühjahrskonzert!

Kulinarisches

Mit selbstgemixten nicht-alkoholischen und alkoholische Cocktails kommt beim Beatball am Freitag, 14. Mai, und bei der Cocktailparty am Samstag, 15. Mai, Partystimmung auf. Auch für den Sonntag hat das Korps vorgesorgt: Schon mittags öffnen die Cafeteria und der Imbissstand, der von den Vereinsmitgliedern selbst betrieben wird. Es gibt Fritten, Koteletts, Würstchen und Hotdogs.